

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 6 (1880)
Heft: 28

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MEDICIN-REPARATE, Contagsinserate, Verkaufs-Offerten, DAREU, LUXUSARTIKEL, BADE- & REISESTELLEN, BADER & KURORTE, Feine Weine, Capitalbesuche, PIANOS, Für Jagd-Liebhaber, Conservirte Nahrungsmittel.

STELLEGESUCHE. Für Kapitalisten, Bücheranzeigen

Illustrirte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

N^o 28

Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes vor um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anfliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

Gesucht
zum sofortigen Eintritt in ein Hotel ersten Ranges der Schweiz ein gewandtes, beider Sprachen mächtiges

Zimmernädchen. [121]
Jahresstelle.

Eine junge, gut gebildete Tochter, im Schreiben gewandt und beider Sprachen mächtig, sucht auf Wirt's Stelle als

Kellnerin [122]
in einem honesten Hotel.

Offene Stelle
für eine fähige, fleißige und treue Kellnerin von angenehmem Aussehen, zu sofortigem Eintritt in einem Hotel-Café. Kenntniss der französischen Sprache und gute Kenntnisse werden verlangt.

Ein Portier,
der sich in der Sprache zu vollkommenem Nutzen, sucht Stelle in der französischen Schweiz, Gute Zeugnisse. Ansprüche beiseiten. [124]

Bekanntmachung.

Die Gesuche um Weinschenk- und Speise-patente für das Jahr 1881 sind gemäss § 15 des Gesetzes vom 15. Christmonat 1845 bis zum 15. Augustmonat d. J. der Abgabekanzlei auf dem Rathhause in Zürich schriftlich und franko einzureichen und es ist jeder Anmeldung 1 Fr. 50 Rp. beizulegen. Der Gebrauch von Geld-anweisungen anstatt des Verpackens des Betrages ist rathsam.

Franko-Marken werden nicht an Zahlungsstatt angenommen. Vide die näheren Bestimmungen im Amtsblatt vom 2. d. Mts. Zürich, den 1. Juli 1880.

Ans Auftrag
der Direktion der Finanzen:
[H-5012-Z] Ehrensberger, Sekretär.

**STOCKER'sche
Badanstalt & Pension**

Eingang Seefeld und Mühlebachstrasse.

Täglich warme Bäder und Douchen mit oder ohne Ingredienzen.

Türkische (römisch-irische) Bäder jeden

Montag, Mittwoch und Freitag.
Russische Dampfbäder und Kastendampfbäder

Dienstag, Donnerstag u. Samstag.

Die Anstalt ist einem geehrten Publikum geöffnet von 6 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends

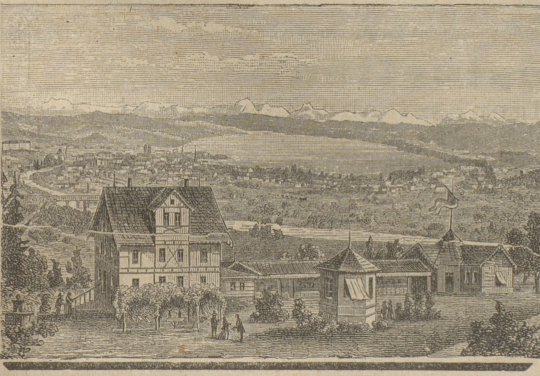
und bestens empfohlen von [693]

Wittve Dr. Stocker u. Tochter.

Ratten- & Mäusegift,

Wirkung garantiert!
Produkten-Fabrik Fischingen,
Kt. Thurgau. [653]

Sommer-Restaurations [656]
WAID BEI ZÜRICH
Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.



Pension & Mineralbad Nuolen
am obern Zürichsee, Kt. Schwyz.
Mineral-, Sool-, Dampf- und Douche-Bäder.
Eröffnung 1. Mai.

Nächste Bahnstation Lachen und Sieben-Wangen, nach ersterem Orte täglich zweimal Fahrgelegenheit. Telegraph im Hause. Pensionspreis von Fr. 4-6 täglich, je nach Zimmer. Gesellschaften, Hochzeiten und Schulen auf's Beste empfohlen.

99] Frau Wittve Vogt-Stählin, Propr.

Vom Büchertisch

Mit der „Festzeitung für das eidgenössische Sängersfest“, herausgegeben von Leonhard Steiner, bieten uns Gebrüder Hug eine reizende Festgabe. Wir haben es hier zwar nicht mit einer Zeitung im eigentlichen Sinne des Wortes zu thun, nicht mit einer Zeitung, welche die Evenements des Tages geduldig aufzeichnet, beschreibt und schildert, nicht mit einer Zeitung, welche sich damit befasst, die Toaste der Redner wiederzugeben, die Personen und die verkauften Billets zu zählen, nicht mit einer Zeitung, welche durch ihre Trockenheit das menschliche Dasein verwässert, sondern vielmehr mit einer Sammlung von Gedichten, welche Sängereleben, Sängerearbeit und Sängersfest in Ernst und Humor in trefflichster Weise behandeln. Wir geben in unserm Hauptblatte eine kleine Probe der Sammlung und sind überzeugt, damit der „Festzeitung“ ein besseres Lob zu erteilen, als wenn wir Gedicht um Gedicht unseres Festdichters par excellence der Kritik unterzügen. Die einzelne Nummer der schön ausgestatteten Festschrift kostet nur 40 Cts.; möge sie Jeder, der unser grossartiges Fest besucht, als freundliche Erinnerung nach Hause nehmen.

Feinstes Kaffee-Surrogat.

Für meine vorzüglichen Kaffee-Essenzen, offen und in Pfund-Büchsen, werden in allen grösseren Ortschaften der Schweiz Depots errichtet.

Die verehrten Hanstraten und die Herren Besitzer von Hotels und Cafés werden speziell zu einem Versuche mit diesem ausgezeichneten Kaffee-Surrogat eingeladen.

Müller-Landsmann,
Kolonialwaarenhandlung in Lotzwyl (Bern).

Zeugniss.
Die Kaffee-Essenz von Herrn Müller-Landsmann in Lotzwyl kann als ein passendes, angenehmes und nahrhaftes Surrogat Jedermann bestens empfohlen werden.

R. v. Fellenberg, Chemiker.

Bade-Tücher
in mannigfaltigster Auswahl empfohlen
651] Brubacher & Briner zum Brunnenthorn, ZÜRICH.

Das
ächte Pilsener Bier

aus der
Ersten Aktienbierbrauerei in Pilsen
(Böhmen)

wird von heute an verzapft bei
Herrn Ed. Bosshard zur Kronenhalle, Zürich, und
„ F. Siegler zur Krone, Winterthur.

Der alleinige Vertreter für die Schweiz:
E. J. Burkhardt, Sohn.

Zürich, Schanzenberg, 7. Juli 1880.
P. S. Weitere Abnehmer werde nächstens mittheilen. [703]

**Praktische Kirschansteiner,
Selterswassermaschinen
und dazu passende Pulver,**

Botanisirkapseln,
Reiseflaschen,
Reisebeefsteakmaschinen,
Magazin für Hans- und Küchengeräthe.

A. Erpf,
Schiffplände 6, Zürich.

**Pflaumenmus,
Gebirgs-Slivovitz,**

als auch vorzügliche Süd-Ungarische
Weiss- & Roth-Weine

in Fässern, liefert billig
[655] Heinrich Wolf,
Orawitza (Ungarn).